

Positionspapier des Integrations- und Ausländerbeirates aus der Sitzung vom 19. September 2018:

Der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Aufgaben und Forderungen des Integrations- und Ausländerbeirates bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen:

1. Ausstattung der Schulen und Kitas mit Geld für zwei Dolmetschereinsätze pro Jahr pro Kind mit entsprechendem Bedarf für bis zu 500 Kinder (= 25.000 Euro)
2. Ausbau und Neubau von Sport- und Spielplätzen als Orte der Begegnung und Integration
3. Weiterführung des Sozialtickets
4. Weiterführung der Antirassismuarbeit und -projekte
5. Nachhilfeprojekte und Patenschaftsangebote ausbauen, Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche, um neue zu gewinnen
6. Ehrenamtliche Initiativen, die sich um Integration bemühen, finanziell unterstützen
7. Wahlen und Öffentlichkeitsarbeit – Budget aufstocken
8. Ausländerbehörde Aufstockung Personal
9. Gesundheitswesen (Sucht, Psychiatrie, etc.) – Gemeindedolmetschereinsätze mit einem Fond unterstützen
10. Sicherung und Erweiterung der Beratung und Betreuung von Flüchtlingen

Abstimmung:

11/1/0

Zustimmung